



## Harz/Weihrauch

### Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Einstimmung

Weihrauch war im alten Orient ein begehrtes und auch teures Material, das mit Karawanen nach Israel kam. Jeremia nennt als Ursprungsland das Königreich Saba. Im Kult wurde es als Rauchopfer verwendet, doch auch seine heilende Wirkung war bekannt. Mit Weihrauch wird bis heute eine besondere Verehrung angedeutet. Wir inzensieren den Altar, die Osterkerze, das Evangelium, aber auch Menschen. Es drückt die von Gott geschenkte Würde jedes einzelnen aus. Zugleich signalisiert die Verwendung von Weihrauch im Gottesdienst auch die Beziehung des Menschen zu Gott, indem wir besondere Orte und Gegenstände im Gottesdienstraum inzensieren.

### Gebet

HERR, ich habe dich gerufen, eile mir zu Hilfe!  
Höre auf meine Stimme, wenn ich zu dir rufe!  
Mein Bittgebet sei ein Räucheropfer vor deinem Angesicht,  
ein Abendopfer das Erheben meiner Hände.  
Auf dich, GOTT und Herr, richten sich meine Augen,  
bei dir habe ich mich geborgen.

aus Psalm 141



## Harz/Weihrauch

### Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Einstimmung

Weihrauch war im alten Orient ein begehrtes und auch teures Material, das mit Karawanen nach Israel kam. Jeremia nennt als Ursprungsland das Königreich Saba. Im Kult wurde es als Rauchopfer verwendet, doch auch seine heilende Wirkung war bekannt. Mit Weihrauch wird bis heute eine besondere Verehrung angedeutet. Wir inzensieren den Altar, die Osterkerze, das Evangelium, aber auch Menschen. Es drückt die von Gott geschenkte Würde jedes einzelnen aus. Zugleich signalisiert die Verwendung von Weihrauch im Gottesdienst auch die Beziehung des Menschen zu Gott, indem wir besondere Orte und Gegenstände im Gottesdienstraum inzensieren.

### Gebet

HERR, ich habe dich gerufen, eile mir zu Hilfe!  
Höre auf meine Stimme, wenn ich zu dir rufe!  
Mein Bittgebet sei ein Räucheropfer vor deinem Angesicht,  
ein Abendopfer das Erheben meiner Hände.  
Auf dich, GOTT und Herr, richten sich meine Augen,  
bei dir habe ich mich geborgen.

aus Psalm 141

## Biblischer Impuls

Sir 39,12.14-16

### Vätertext

*„Die Weisen erkennen  
durch die Betrachtung der Schöpfung  
den Schöpfer.“*

Petrus Chrysologus (380-450),  
Ausgewählte Predigten  
(Bibliothek der Kirchenväter), III.29

### Ihre persönliche Betrachtung

#### Lobpreis

Herr,  
ich feiere dich für deine Schöpfung.  
Selbst aus dem Harz der Bäume  
schenkst du uns Heilung und Wohlgeruch.  
Wie der duftende Rauch den Raum erfüllt  
und aufsteigt,  
so möchte ich dich loben und preisen  
überall und jeder Zeit.  
Ich danke dir für all deine Werke,  
die meine Sinne erfreuen.  
Ich kann deine Schöpfung fühlen, und sehen,  
schmecken und riechen, hören und genießen.  
Herr, ich feiere dich für deine Schöpfung!

#### Segensbitte

Wir betrachten die Welt, Gottes wunderbare Schöpfung: Himmel und Erde,  
Gestirne und Pflanzen, Wasser und Lebewesen... Uns ist aufgetragen für sie zu  
sorgen, heute und morgen.  
Dazu segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Vätertext entnommen aus der Bibliothek der Kirchenväter (bkv.unifr.ch)

Foto: pixabay

KATHOLISCHE KIRCHE Katholische Kirche//Pastoralamt

hibel.liturgie.kirchenraum

Stephansplatz 6, 5. Stock, A-1010 Wien, +43 (0)1 515 52-3049, liturgie@edw.or.at, www.liturgie.wien

IX/2022

## Biblischer Impuls

Sir 39,12.14-16

### Vätertext

*„Die Weisen erkennen  
durch die Betrachtung der Schöpfung  
den Schöpfer.“*

Petrus Chrysologus (380-450),  
Ausgewählte Predigten  
(Bibliothek der Kirchenväter), III.29

### Ihre persönliche Betrachtung

#### Lobpreis

Herr,  
ich feiere dich für deine Schöpfung.  
Selbst aus dem Harz der Bäume  
schenkst du uns Heilung und Wohlgeruch.  
Wie der duftende Rauch den Raum erfüllt  
und aufsteigt,  
so möchte ich dich loben und preisen  
überall und jeder Zeit.  
Ich danke dir für all deine Werke,  
die meine Sinne erfreuen.  
Ich kann deine Schöpfung fühlen, und sehen,  
schmecken und riechen, hören und genießen.  
Herr, ich feiere dich für deine Schöpfung!

#### Segensbitte

Wir betrachten die Welt, Gottes wunderbare Schöpfung: Himmel und Erde,  
Gestirne und Pflanzen, Wasser und Lebewesen... Uns ist aufgetragen für sie zu  
sorgen, heute und morgen.  
Dazu segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Vätertext entnommen aus der Bibliothek der Kirchenväter (bkv.unifr.ch)

Foto: pixabay

KATHOLISCHE KIRCHE Katholische Kirche//Pastoralamt

hibel.liturgie.kirchenraum

Stephansplatz 6, 5. Stock, A-1010 Wien, +43 (0)1 515 52-3049, liturgie@edw.or.at, www.liturgie.wien

IX/2022